

Carl-von-Linde-Schule
Staatliche Realschule Kulmbach
Alte Forstlahmer Straße 16
95326 Kulmbach

☎ 09221 90780
☎ 09221 67102
Mail: rs.kulmbach@kulmbach.net

Carl-von-Linde-Schule
Staatliche Realschule Kulmbach



Elternbrief Nr. 2

Schuljahr 2017/18
Kulmbach, 15.12.2017

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich darf Sie kurz vor dem Jahreswechsel im Rahmen dieses 2. Elternbriefes auf einige erfreuliche Entwicklungen im Schulleben, aber auch auf wichtige Termine und unsere Förderkonzeption im 2. Schulhalbjahr aufmerksam machen und bitte Sie nachstehende Informationen zur Kenntnis zu nehmen.

1 Förderung im 2. Halbjahr bei Lern- und Leistungsdefiziten

Fördern und Ermutigen gehören zu den zentralen Merkmalen pädagogischer Arbeit. Jede Lehrkraft weiß dies und will dies auch tun. Es gehört zum pädagogischen Auftrag jeder Schule, den ihr anvertrauten Schülerinnen und Schülern angemessene Lern- und Leistungsförderung zu geben, insbesondere dann, wenn Probleme auftreten.

Wir wollen das im Rahmen der Erziehungspartnerschaft im Einzelfall verwirklichen durch eine Förderkonzeption, die so gut wie möglich auf die Probleme des einzelnen Schülers eingeht. Wie sich immer wieder herausstellt, fehlt es Schülern mit Leistungsschwierigkeiten oftmals an entsprechenden Grundlagenkenntnissen in den Abschlussprüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, BwR, Französisch und Sozialwesen. Trotz einiger Engpässe in der Unterrichtsversorgung können wir mit Unterstützung des Studienseminars insgesamt ca. 20 Lehrerwochenstunden in diesen Abschlussprüfungsfächern zur Verfügung stellen. Dadurch können in Intensivkursen während des zweiten Schulhalbjahres die stofflichen Grundlagen des jeweiligen Faches gefestigt werden, so dass bis Schuljahresende ausreichende Gesamtleistungen erzielt werden können. **Unabdingbare Voraussetzung ist allerdings der regelmäßige Besuch des verpflichtenden Grundlagenkurses mit intensivem Arbeitseinsatz beim Einzelnen.**

Um Eltern von Schülerinnen und Schülern mit Leistungsschwierigkeiten helfen zu können, möchte Ihnen die Schule wie bereits im Vorjahr geschehen auch heuer wieder **Förder- und Entwicklungsgespräche** mit den jeweiligen Fachlehrern im „Problemfach“ anbieten. In diesen Gesprächen soll auf die individuellen Leistungsdefizite eingegangen werden und es sollen Lösungsansätze für das einzelne Kind gefunden werden. Dieses gesonderte Gesprächsangebot machen wir **allen betroffenen Eltern** zeitnah zum **Zwischenzeugnis**, das am **23.02.2018** ausgehändigt wird.

Sollte Ihr Kind in den Fächern der Abschlussprüfung Lernschwierigkeiten haben, möchten wir Sie mit diesem Schreiben rechtzeitig bitten, sich den folgenden Termin nach Möglichkeit freizuhalten, damit Sie dieses Gesprächsangebot annehmen können:

Zusätzlicher Beratungsnachmittag bei Leistungsproblemen:

Dienstag, 20.02.2018

von 14.00 – 17.00 Uhr

Betroffene Eltern erhalten zeitnah zu den Notenkonferenzen zum Zwischenzeugnis noch eine gesonderte Gesprächseinladung.

Im Zuge dieser Förder- und Entwicklungsgespräche können Sie Ihr Kind sodann auch **für die o.g. Grundlagenkurse verbindlich anmelden**. Ein auf den Einzelnen abgestimmtes Gespräch bietet Ihnen aber auch unabhängig vom Angebot eines Grundlagenkurses die Möglichkeit, sich über weitere schulische Angebote zu informieren, z.B.:

- **SNS – Agentur** in Zimmer 311,
- Ansprechpartnerin: **Frau BeRin Glaser**,
- Sprechstunde **jeden Mittwoch** in der 1. Pause in der Agentur
- Vermittlung eines Lernpartners
- Bezahlung des „Nachhilfelehrers“ nach Vereinbarung

Das Förder- und Entwicklungsgespräch kann Schülerinnen und Schülern **mit einem Vorrückungsvermerk** (d.h. Note 5 bzw. 6) in den Fächern der Abschlussprüfung auch die Möglichkeit geben, zusammen mit den Eltern die schulische Arbeit zu reflektieren und gezielt die aufgezeigten Schwachpunkte anzugreifen. Dass dabei die Stärken des Schülers oder der Schülerinnen nicht vergessen werden sollten, das versteht sich aus den anfänglichen Ausführungen. Bitte nutzen Sie deshalb intensiv die Möglichkeit, sich mit den Fachlehrkräften Ihres Kindes ausführlich und themenzentriert über das Spektrum möglicher Maßnahmen zu unterhalten. Sehen Sie es bitte als gemeinsame Verpflichtung von Eltern, Schülern und der jeweiligen Lehrkraft mit dem Ziel, die betreffende Jahrgangsstufe zu bestehen. **Nur ein verbindliches Miteinander kann für die Heranwachsenden Motivation und Lernerfolg bringen!** Diese Fördergespräche werden als wesentlicher Bestandteil der Erziehungspartnerschaft zwischen Ihnen als Erziehungsberechtigten und uns als Schule betrachtet.

Noch ein wichtiges Anliegen:



Schulleitung und Lehrerkollegium müssen allerdings auch auf einen anderen Sachverhalt aufmerksam machen: **Leider häufen sich in diesem Schuljahr Fälle, bei denen eine Versetzungsgefährdung auch auf schlechte Noten in sog. „Lern- und Nichtschulaufgabenfächern“ zurückzuführen ist.** Förderung in „Lernfächern“ wie Religion, Geschichte, Erdkunde, Biologie usw. ist nicht möglich. Derartige mangelhafte Leistungen können und müssen die Schüler/-innen selbst verbessern – und zwar durch häusliche Vor- und Nachbereitung. In vielen Fällen hilft eine kontinuierliche Kontrolle durch das Elternhaus. **Bitte halten Sie als Eltern Ihre Söhne und Töchter dazu an, sich konstant und ausdauernd auf den nächsten Schultag vorzubereiten!**

Auch **häufiges Zuspätkommen, fehlender Arbeitseinsatz, digital weitergeleitete, somit nicht selbst angefertigte Hausaufgaben, mangelnde Heftführung** u. dgl. müssen im Einzelfall thematisiert und im Verlauf des 2. Schulhalbjahres verbessert werden. **Diese Aspekte stehen auch im Bereich der Erziehungsverantwortung durch das Elternhaus. Wir sind somit auf Ihre Mithilfe angewiesen.**

Und abschließend: Im Realschulalter sind Kinder und Jugendliche oft in einem schwierigen Lernprozess, der von Elternhaus und Schule gemeinsam begleitet werden muss. **Die Probleme lernschwacher Schüler/-innen werden in der Regel nicht gelöst, wenn sie vom Gymnasium in die Realschule und von der Realschule in die Mittelschule „durchgereicht“ werden.** Zwar ist in Einzelfällen ein Übertritt in die Mittel- oder Wirtschaftsschule anzuraten, damit ein Schulabschluss sicher erreicht werden kann. Dies wird sodann auch in entsprechenden Elternbriefen vor Ausgabe der Zwischenzeugnisse empfohlen. **Bitte führen Sie aber bei allen Überlegungen in Bezug auf einen Schulwechsel zunächst ein Gespräch hierüber mit den hierfür zuständigen Mitgliedern des Schulleitungsteams bzw. mit den Beratungslehrkräften der Schule.**

2 Personalia

Gerne geben wir einige personelle Veränderungen bekannt, die unser Kollegium aufgrund von Mutterschutzfristen und Elternzeiten betreffen. Aus der Elternzeit zurück kommt Frau Sylvia Behr (WW/Spw/F), die die Fachschaft Sport mit reduzierter Wochenstundenzahl stärken wird. Frau Tatjana Bodenschatz (E/Geo) sichert als Aushilfslehrkraft ebenso den Pflichtunterricht aufgrund von Mutterschutzfristen ab wie Frau Sonja Schmeußner (W), die sich dankenswerterweise ebenfalls bereit erklärt hat, befristet bei uns tätig zu sein. Den neuen Kolleginnen wünschen wir ein schnelles (Wieder)-Eingewöhnen.

3 Im Rückblick: Erfreuliche Ehrungen im Herbst/Winter 2017

Sehr erfreulich: Der **Linde-Pokal 2017** im Hallenfußball der Carl-von-Linde-Schule Kulmbach ging nach einigen Erfolgsjahren wiederum an unsere überragend spielende Schulmannschaft unter der Leitung von Sportlehrer Jürgen Hoffmann, die der ebenfalls im Endspiel stehenden Mannschaft der Realschule Kronach II keine Chance ließ. Dies bedeutet, dass der Wanderpokal der Schule nun dauerhaft in unseren Händen ruht, wofür wir der Geschäftsführung der Sparkasse Kulmbach-Kronach wie auch dem Gebietsdirektor, Herrn Rainer Strobel, besonders danken möchten.

Wie Sie vielleicht auch der örtlichen Presse entnehmen konnten, gelang es unserer **Umwelt-AG „REAL Apple“ unter Leitung von Herrn StR Feulner** zum wiederholten, nämlich achten Male in Folge, einen hervorragenden Platz mit der Höchstbewertung von drei Sternen bei der Zertifizierung als **Umweltschule in Europa – Agenda 21 Schule** zu belegen. Und in Ergänzung hierzu können wir uns darüber freuen, dass unser Projekt 2017 **„10.000 Tankstellen für Hummeln“** durch die Fachjury der **UN-Dekade Biologische Vielfalt** ausgezeichnet wurde. Ein Titel, den wir nun für zwei Jahre führen dürfen, was uns stolz macht. Die Überreichung der **Trophäe „Vielfalts-Baum“** werden wir im Frühjahr 2018 mit Vertretern des öffentlichen Lebens feiern – dann, wenn die Hummeln wieder unterwegs sind zu unseren 10.000 bereits existierenden Tankstellen rund um die Schule und darüber hinaus! Interessierte Leser dieses Elternbriefes können sich gerne über dieses Projekt informieren über <http://www.undekade-biologischevielfalt.de/wettbewerbe/wettbewerb-biologische-vielfalt/auszeichnung/>. Wir sind gespannt, welche „Promis“ uns die Plakette überreichen werden.

In Ergänzung hierzu bedanken wir uns bei **Herrn ZWRSK Matthias Höhn, Frau StRin Dr. Susanne Schaffer und Herrn LAV Günter Wirth** für die umfangreiche Dokumentation zur Bewerbung als **„MINT-freundliche Schule“**, die dazu führte, dass unsere Schule seit 08.12.2017 diese Bezeichnung führen darf. Die Urkunde hierfür wurde überreicht in einer Feierstunde mit Herrn Staatssekretär Georg Eisenreich, was uns stolz macht, aber zugleich als Auftrag für die weitere Entwicklung unserer Schule im naturwissenschaftlichen Bereich gesehen werden sollte. MINT- das steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Schulen, die ihren Schülerinnen und Schülern in diesen Fächern etwas Besonderes bieten und somit den naturwissenschaftlichen Nachwuchs, auch mit **Schwerpunkt Digitalisierung**, fördern erhalten diese Auszeichnung. Unser Ziel ist es, junge Menschen für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Je früher Talente entdeckt werden, umso gezielter können sie gefördert werden, was das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst in Zusammenarbeit mit der vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft - und den bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbänden - bayme - in besonderem Maße honoriert. Unsere Schule darf diese Auszeichnung nun drei Jahre lang führen - was wir als Auftrag für die Zukunft gerne mitnehmen!

Absolut überrascht hat uns auch eine **Ehrung des Institut Français** in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst in Bezug auf die **DELTA-Prüfung im Jahre 2017**, die zeigt, dass der Französisch-Unterricht unserer Schule top ist. Zusammen mit 7 weiteren Realschulen unserer Schule gelang es, in der **Abschlussprüfung 2017 beste Ergebnisse bayernweit** zu erzielen. Bei einer Feierstunde in München wurde die Fachschaft Französisch unter Leitung von **Frau StRin Julia Schwarz** durch Frau Ministerialdirigentin Elfriede Ohrnberger und den

französischen Generalkonsul hierfür ausgezeichnet – eine hohe Ehre, die denjenigen Schülerinnen und Schülern gebührt, die im Sommer 2017 die beste Abschlussprüfung im Fach Französisch mit den höchsten Anteil an DELF-Absolventen geschrieben haben. Die Schule wird sich bei der Überreichung dieses international anerkannten Sprachzertifikates bei jedem Einzelnen hierfür bedanken. **Diese Ehrung kann auch allen zukünftigen Absolventinnen und Absolventen der WPFG IIIa als Ansporn dienen!** Vive la France! In diesem Sinne freuen wir uns auch auf das „France Mobil“, das unseren Sechstklässlern dieses Profulfach zu Beginn des Jahres 2018 schmackhaft machen wird.

4 Leider ein schulischer „Dauerbrenner“: Beurlaubungen

Es wird nochmals um Verständnis gebeten, dass Beurlaubungen von der Schule **nur in dringenden Fällen genehmigt werden können**. Die Anträge auf Freistellung vom Unterricht sind **rechtzeitig und schriftlich** bei der Schulleitung einzureichen. Über eine stundenweise Beurlaubung, die nicht vorauszusehen war und für die deshalb kein schriftlicher Antrag vorliegen kann, entscheidet Herr RSK Markus Popp in verantwortlicher Weise. Bei kurzfristigen Erkrankungen bitten wir Sie, Ihre Kinder abzuholen, um eine kontinuierliche Aufsicht zu gewährleisten. **In keinem Fall jedoch dürfen Schüler ohne Erlaubnis der Schulleitung das Schulgelände eigenmächtig vorzeitig verlassen oder auch die Eltern selbsttätig von ihrem Unwohlsein informieren**. Die Schulleitung bittet dringend alle Eltern und Schüler, die Richtlinien für die Beurlaubung von Schülern nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zu beachten.

Danach können Schüler nur in dringenden Ausnahmefällen auf Antrag beurlaubt werden:

- a) Eine Beurlaubung kann nur gewährt werden, wenn die Erziehungsberechtigten bzw. die volljährigen Schüler einen schriftlichen Antrag an die Schule richten.
- b) Der Antrag ist so **rechtzeitig** bei der Schule einzureichen, dass das Ergebnis etwa erforderlicher Rückfragen bei der Entscheidung über die Beurlaubung berücksichtigt werden kann.
- c) Verbindlichkeiten, die vom Antragsteller vor Gewährung der Beurlaubung eingegangen wurden, bleiben bei der Entscheidung über die Beurlaubung unberücksichtigt.
- d) Die Beurlaubung kann aufgrund wichtiger persönlicher Gründe erfolgen. Als wichtige Gründe gelten insbesondere Eheschließungen, Jubiläen und Todesfälle in der Familie, Wohnungswechsel, unaufschiebbare Behördengänge, schwere Erkrankungen von zur Hausgemeinschaft gehörenden Familienmitgliedern, sofern der Arzt bescheinigt, dass eine vorübergehende Anwesenheit des Schülers zur vorläufigen Pflege oder Betreuung jüngerer Geschwister erforderlich ist.
- e) **Dagegen können Reise- oder Urlaubstermine der Erziehungsberechtigten und Schüler grundsätzlich nicht als wichtiger persönlicher Grund in diesem Sinne gelten!**

Wir bitten Sie deshalb, diese Richtlinien und die unten genannten Ferientermine bei Ihren Planungen zu berücksichtigen.

Die Regelungen gelten auch für die Teilnehmer an der offenen und gebundenen Ganztageschule.

Bitte benutzen Sie für Befreiungsanträge wie auch Entschuldigungen wegen Erkrankung die hierfür vorgesehenen Formulare, die über das Sekretariat erhältlich sind (als pdf-Download auf der Homepage der Schule vorhanden. Internet: <http://www.realschule-kulmbach.de>).

5 Beurlaubungen für Abschlusschüler und Hinweise zur Abschlussfeier

Nach Beendigung der Abschlussprüfung kann die Schulleitung die Abschlusschüler/-innen in diesem Jahr frühestens ab dem **16. Juli 2018** beurlauben. Die Abschlusszeugnisse werden im Rahmen der Abschlussfeier am **Donnerstag, 19. Juli 2018**, überreicht. Schon jetzt ergeht an die Eltern unserer Absolventinnen und Absolventen herzliche Einladung. Bitte merken Sie sich diesen Termin unbedingt schon heute vor! Beachten Sie bitte zudem, dass wegen des Schuljubiläums des Caspar-Vischer-Gymnasiums ein anderer Wochentag gewählt werden musste.

6 Handynutzungsverbot/ Rauchverbot/Verlassen des Schulgeländes

In jüngster Zeit kam es rund um das Thema „Digitalisierung“ vereinzelt zu Irritationen in Bezug auf das sog. „Handynutzungsverbot“ an allen bayerischen Schulen, so dass wir hier noch einmal den Sachverhalt klarstellen wollen:

Das „Handynutzungsverbot“ gilt **sowohl im Schulgebäude als auch auf dem Schulgelände** – und zwar unmittelbar beim Betreten des Schulgeländes und nicht erst ab 07.40 Uhr. Alle **Mobilfunktelefone sowie sonstige digitale Speichermedien** (also auch: smartphones, MP3-Player, i-pods usw.) müssen **ausgeschaltet** sein, **sofern sie nicht Unterrichtszwecken dienen**. Nach wie vor haben aber Schüler/-innen die Möglichkeit, in dringenden Fällen und **nach ausdrücklicher Rücksprache** mit einer Lehrkraft die Erziehungsberechtigten per Handy zu informieren. **Auch während der Pause bleiben alle digitalen Speichermedien ausgeschaltet**. Bitte erinnern Sie Ihr Kind hieran und helfen Sie im Sinne einer aktiven Erziehungspartnerschaft mit, diese Regelungen auch einzuhalten.

Unsere Schüler/-innen werden angewiesen, das Rauchverbot auch außerhalb der Schule, insbesondere auf dem Schulweg zu beachten. Aus diesem Grund gilt weiterhin auf dem gesamten Schulgelände sowie im gesamten Bereich der Alten Forstlahmer Straße ein absolutes Rauchverbot für alle Schüler. Auf gar keinen Fall können wir es dulden, dass auf dem Gelände der Carl-von-Linde-Schule geraucht wird. Entsprechende Ordnungsmaßnahmen durch die Schule wären unausweichlich. Wir bitten Sie als Eltern, uns im Bemühen um eine rauchfreie Schule aktiv zu unterstützen.

In den letzten Monaten musste leider beobachtet werden, dass Schülerinnen und Schüler während der 20-minütigen Mittagspause das Schulgelände ohne Erlaubnis verlassen, um sich beispielsweise im benachbarten Siedlungsgebiet aufzuhalten oder in der benachbarten Bäckerei einzukaufen. **Wir dürfen darauf aufmerksam machen, dass dies gemäß Schul- und Hausordnung der Carl-von-Linde-Schule aus Gründen der Aufsichtspflicht nicht erlaubt ist**. Die Pausenverpflegung Ihres Sohnes/Ihrer Tochter ist über die Schule gewährleistet, da er/sie die Möglichkeit hat, sich beim Pausenverkauf des Hausmeisters bzw. **in der schuleigenen Mensa** zu versorgen. Bereits ca. 170 Personen nehmen das neue Mittagsangebot unseres Caterers an, der aufgrund des erweiterten Zuspruchs auch bereit ist, sein Angebot beständig zu ergänzen.

7 Zur Erinnerung: Wichtige Termine!

12.02. – 16.02.2018	Faschingsferien
Fr. 23.02.2018	Ausgabe der Zwischenzeugnisse und Halbjahreswechsel
19.03. – 22.03. 2018	Sprechfertigkeitprüfung im Fach Englisch (AP 2018)
26.03. – 06.04.2018	O s t e r f e r i e n
Mi. 18.04.2018	Berufswahlseminar für alle 9. Klassen
Mo. 02.05.2018	Elternsprechtag für alle Klassen
22.05. – 01.06.2018	P f i n g s t f e r i e n
11.06. – 15.06.2018	Zeitraum für Sprechfertigkeitprüfung im Fach Französisch (AP 2018)
Mi. 20.06.2018	Abschlussprüfung Deutsch
Do. 21.06.2018	Abschlussprüfung Französisch
Fr. 22.06.2018	Abschlussprüfung Englisch
Mo. 25.06.2018	Abschlussprüfung Mathematik I/II
Di. 26.06.2018	Abschlussprüfung BwR
Mi. 27.06.2018	Abschlussprüfung Physik
Do. 28.06.2018	Abschlussprüfung Sozialwesen
Fr. 29.06.2018	Bundesjugendspiele Jg. 5 – 9
Mi. 11.07.2018	Mündl. Prüfung in Prüfungsfächern für Jg. 10
Mi. 11.07.2018	Sozialer Tag für Jg. 5-9 (Informationen folgen)
Do. 19.07.2018	Abschlussfeier für Absolventen
Fr. 27.07.2018	letzter Schultag für Jg. 5 – 9; Jahreszeugnisse
Di. 11.09.2018	Erster Schultag des Schuljahres 2018/19

Eine Sprechstundenliste für das 2. Schulhalbjahr wird zu gegebener Zeit auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,



mit einem Blick auf die Weihnachtsgrüße unserer Schule möchten das Schulleitungsteam, unser Lehrerkollegium und die Verwaltung unserer Schule Ihnen und allen Schülerinnen und Schülern kurz vor den Festtagen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018 wünschen.

Im Namen aller

Monika Hild

Realschuldirektorin